

Medieninformation

Sperrfrist: 24. Mai 2012, 11.00 Uhr

- Meilenstein für die Reinigungsbranche, einmaliges Kompetenzzentrum entstanden
- Trainingsräume mit verschiedensten Boden- und Fassaden-Materialien und typischen Reinigungsobjekten wie Küche, Toilette oder Spitalzimmer
- Sicherstellung immer höherer Anforderungen an Reinigungsberufe
- Gebäudereinigung ist ein anspruchsvoller Beruf mit spannenden Perspektiven
- Räumlichkeiten werden auch an andere Branchen und Interessierte vermietet

### **Reinigungsbranche eröffnet schweizweit einzigartiges Ausbildungszentrum**

**Rickenbach SO.- Die Reinigungsbranche investiert rund zwei Millionen in die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden und eröffnet das schweizweit einzigartige Ausbildungszentrum Reinigung in Rickenbach/SO. Sie trägt damit der Entwicklung Rechnung, dass sich die Reinigungsberufe in den letzten Jahren stark gewandelt und professionalisiert haben. Um den heutigen Qualitätsanforderungen gerecht zu werden und den Umgang mit den sich ständig verbessernden Technologien und Produkten zu erlernen, sind eine fundierte Ausbildung und laufende Weiterbildung für Reinigungsfachkräfte notwendig.**

In den vergangenen Monaten entstand unter der Trägerschaft der Paritätischen Kommission Reinigung, die aus den Vertragspartnern des Branchenverbandes Allpura und der Arbeitnehmerverbände Syna, Unia und vpod besteht, das neue Ausbildungszentrum Reinigung Rickenbach. Die modernen und modular nutzbaren Räumlichkeiten erlauben eine Ausbildung auf hohem Niveau. „Mit diesem Gebäude, das wir von der Gemeinde Rickenbach mieten und für unsere Zwecke umbauen konnten, haben wir ein Ausbildungszentrum realisiert, welches den Bedürfnissen der Reinigungsbranche voll entspricht“, erklärt Willi Stähli, Leiter der Lehrlingsausbildung Allpura. „Wir haben hier ein Zentrum mit modernster Infrastruktur, das sich auch für die Durchführung von Seminaren, Kursen und Versammlungen aller Art eignet.“ Durch seine zentrale Lage in der Nähe von Olten kann das Ausbildungszentrum einfach und schnell erreicht werden. Hausinterne Übernachtungsmöglichkeiten sowie ein italienisches und thailändisches Restaurant runden das Angebot ab.

### **Zentraler Ort für das Erlernen von Reinigungsberufen**

„Wir müssen unsere Mitarbeitenden permanent aus- und weiterbilden, damit sie in Anwendungstechniken und im Umgang mit chemischen Produkten effektiv und sicher arbeiten und dem Kunden hochstehende Reinigungsdienstleistungen anbieten können. Nur so ist es heute noch möglich, dem enormen Kostendruck in unserer Branche nur annähernd entgegenzuwirken“, sagt Jasmine Jost, Präsidentin des Verbandes der Schweizer Reinigungs-Unternehmen Allpura. „Wir haben in den letzten Jahren ein grosses Weiterbildungsangebot aufgebaut, das nebst speziellen Reinigungstechniken auch Kurse in Arbeitssicherheit und vor allem viele Deutschkurse anbietet“, ergänzt Rita Schiavi, Präsidentin Paritätische Kommission Reinigung.



Auch der Kanton Solothurn engagiert sich für das Ausbildungszentrum, erklärt Andreas Brand, Amtschef Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen: „Es schafft beste Voraussetzungen für die überbetrieblichen Fachkurse als wichtige Elemente der beruflichen Grundbildung und für die Weiterbildung der Berufsleute der Reinigungsbranche. Der Kanton Solothurn fördert diese Branche namhaft: er führt den Berufsfachschulunterricht für die Berufslernenden der ganzen Deutschschweiz in Olten und unterstützt die Errichtung des Ausbildungszentrums“.

### **Ein Beruf mit Zukunft**

In der breiten Öffentlichkeit sind die beruflichen Möglichkeiten in der Reinigungsbranche noch zu wenig bekannt. Heute werden hohe Anforderungen an die Gebäudereiniger gestellt. In einer dreijährigen Ausbildung zum Gebäudereiniger mit Eidg. Fähigkeitsausweis erlernen die Lernenden den Umgang mit verschiedensten Materialien, Chemikalien, Maschinen und Pestiziden. Weiter können der geschützte Titel Gebäudereinigungs-Fachfrau/-mann mit Eidg. Fachausweis und mit einer weiteren Ausbildung der Meistertitel erworben werden. Ein breites Weiterbildungsangebot ermöglicht zudem die Spezialisierung in unterschiedlichen Bereichen, denn gerade in der Spezialreinigung, wo es um Hygienestandards, Arbeitssicherheit und hohe Qualitätsanforderungen geht, sind Fachkräfte gefragt. "Als es um die Berufswahl ging, habe ich mich bewusst für die Reinigungsbranche entschieden. Die fundierte Ausbildung zum Gebäudereiniger mit Eidg. Fähigkeitsausweis und das breit gefächerte Weiterbildungsangebot bieten mir eine optimale Chance zum beruflichen Aufstieg. Dank meiner Ausbildung zum Gebäudereiniger stehen mir alle Wege in der Reinigungsbranche offen“, erklärt Michael Zwysig, ehemaliger Lernender und Sektorleiter bei einer grossen Gebäudereinigungsfirma.

((Info-Box:))

### **Eröffnung am 24. und 25. Mai 2012**

Die Reinigungsbranche feiert die Eröffnung des Ausbildungszentrums Reinigung Rickenbach an zwei Eröffnungstagen: Am Donnerstag, 24. Mai 2012 wurde das Ausbildungszentrum mit geladenen Gästen feierlich eingeweiht. Am Freitag, 25. Mai 2012 ist das Ausbildungszentrum für die breite Öffentlichkeit geöffnet. Von 16 bis 19 Uhr erhalten interessierte Besucher die Möglichkeit, die Räumlichkeiten zu besichtigen, sich über das Kursangebot und die Raumvermietungen zu informieren und Reinigungsberufe bei der Arbeit zu beobachten. Dazu gibt es eine kulinarische Verpflegung und Preise beim Glücksrad zu gewinnen. Für musikalische Unterhaltung sorgt um 18 Uhr die Musikgesellschaft Hägendorf-Rickenbach.

\*\*\* Text endet \*\*\*

### **Bildmaterial:**

Die Mediendokumentation sowie Bilder zum Download finden Sie ab dem 24. Mai 2012, ab 11 Uhr (aktuelle Bilder der Eröffnung ab ca. 16 Uhr) unter <http://azr-rickenbach.ch/news/mediencorner/>



### **Bitte an die Medien:**

Aus Gründen der Wertschätzung für die Mitarbeitenden in der Reinigungsbranche bitten wir Sie, in Ihrer Meldung anstelle von Wörtern wie „Putzfrau“ oder „putzen“ die korrekten Bezeichnungen „Reinigungsfachkraft“ oder „reinigen“ zu verwenden. Putzen kann jeder und jede von uns, aber professionell reinigen muss gelernt werden. Herzlichen Dank!

### **Kontakt für Medienanfragen:**

Sabine Bosshardt  
Zenhäusern & Partner AG  
Tel: +41 (0)44 386 40 02  
Mobile +41 (0)79 634 92 11  
E-Mail: [bosshardt@zen-com.com](mailto:bosshardt@zen-com.com)

### **In Kürze:**

#### **Ausbildungszentrum Reinigung Rickenbach**

Das im Mai 2012 unter der gemeinsamen Trägerschaft des Verbandes Schweizer Reinigungs-Unternehmen Allpura, der Paritätischen Kommission Reinigung und den Gewerkschaften Syna, Unia und vpod eröffnete Ausbildungszentrum Reinigung Rickenbach ist der zentrale Ort für Aus- und Weiterbildungen der Reinigungsbranche. Hier erwerben Lernende das eidg. Fähigkeitszeugnis als Gebäudereiniger/-in, zudem können die Berufsprüfung (BF) als Gebäudereinigungsfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis sowie die Höhere Fachprüfung (HF) zum diplomierten Gebäudereiniger/-in abgeschlossen und diverse überbetriebliche Kurse besucht werden. Modern eingerichtete und modular nutzbare Räumlichkeiten erlauben eine Aus- und Weiterbildung auf qualitativ hoch stehendem Niveau. Die Räumlichkeiten bieten zudem Platz für Veranstaltungen unterschiedlichster Art – vom Business- oder Firmenseminar über Lehrgänge und Workshops bis hin zu Konzerten – und können damit von anderen Branchen, Vereinen und Schulen gemietet werden. Durch seine zentrale Lage in der Nähe von Olten kann das Zentrum einfach und schnell erreicht werden. Bei einem mehrtägigen Kurs besteht zudem die Möglichkeit, in einem der hausinternen Studios zu übernachten. Ein italienisches und ein thailändisches Restaurant im selben Gebäude sorgen für das kulinarische Wohl der Gäste.

#### **Allpura Verband Schweizer Reinigungs-Unternehmen**

Der 1966 gegründete Verband der Schweizer Reinigungs-Unternehmen Allpura hat zum Ziel, die ideellen und wirtschaftlichen Interessen des schweizerischen Reinigungs-Gewerbes zu wahren und zu fördern. Allpura bekennt sich zur freien Marktwirtschaft, zu fairem Verhalten gegenüber Konkurrenz und zu Transparenz und Fairness in der Werbung. Der Verband sorgt u.a. für die Einhaltung von Richtlinien und Geschäftsbedingungen im Interesse aller Beteiligten und setzt sich für die soziale Verantwortung gegenüber den Mitarbeitenden der Reinigungsbranche ein. Seinen 190 Aktivmitgliedern bietet Allpura Kontaktförderung zwischen Mitgliedern, Behörden und der Öffentlichkeit sowie unentgeltliche Auskünfte und Beratungen in Sach-, Personal- und Rechtsfragen. Ein breites Aus- und Weiterbildungsangebot trägt zur Professionalisierung der Branche bei und hebt das Ansehen und die Attraktivität des Gewerbes.



### **Paritätische Kommission Reinigung**

Die Paritätische Kommission Reinigung für die Deutschschweiz besteht aus je sieben VertreterInnen der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite. Hauptaufgabe ist die Förderung der Zusammenarbeit der Vertragsparteien und der Vollzug des gemeinsam ausgehandelten Gesamtarbeitsvertrages (GAV), welcher per 1. Januar 2011 für die Jahre 2011-2015 erneuert wurde. Ziele des GAVs sind u.a. Schaffung von einheitlichen Wettbewerbsbedingungen unter den Arbeitgebern sowie vertraglich festgelegte Mindestlöhne und Mindestsozialleistungen für die Arbeitnehmer. Damit soll Lohndumping verhindert und für gleiche Bedingungen unter den GAV-unterstellten Reinigungsanbietern gesorgt werden. Der Weiterbildungsfonds des GAV trägt zudem einen wesentlichen Beitrag zur Professionalisierung der Reinigungsbranche bei. Bei Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Arbeitsverhältnis können die GAV-unterstellten Arbeitgeber- und ArbeitnehmerInnen auf Begehren Rechtsberatung beantragen. Die Paritätische Kommission Reinigung besitzt die Kompetenz zur Kontrolle der Betriebe und Arbeitsstellen über die Einhaltung der GAV-Bestimmungen, der Durchsetzung des Anspruches auf Feststellung der GAV-Unterstellung sowie das Inkasso der Vollzugskosten. Arbeitgeber und Arbeitnehmer, die die gesamtarbeitsvertraglichen Verpflichtungen verletzen, können von der Paritätischen Kommission Reinigung mit Kontrollkosten und einer Konventionalstrafe belegt werden.

### **Bewusstseinskampagne «Saubere Sache – Fairer Preis» der Reinigungsbranche**

Unter dem gemeinsamen Absender der Paritätischen Kommission Reinigung haben die Verhandlungspartner Allpura, vpod, Syna und Unia im Juni 2011 die auf fünf Jahre angelegte Bewusstseinskampagne «**Saubere Sache – Fairer Preis**» lanciert. Mit dieser Kampagne will die Reinigungsbranche auf ihre schwierigen Arbeitsbedingungen, die Bedeutung der Branche und deren Ausbildungs- und Aufstiegschancen aufmerksam machen. Damit soll langfristig erreicht werden, dass die Branche eine höhere Wertschätzung und ein besseres Image gewinnt. Weitere Informationen: [www.fair-clean.ch](http://www.fair-clean.ch).